



Partnerschaft seit 2000:
Vörstetten - L'Étrat - La Tour en Jarez



AMTSBLATT DER GEMEINDE

Vörstetten

Donnerstag, 17.12.2015 • Jahrgang 57 • Nr. 51/52/53

Jahresrückblick



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel rücken allmählich näher, die letzten Geschenke müssen noch besorgt werden, die Zeit drängt...

Auch wenn das Jahr 2015 noch nicht vorüber ist, möchte ich gemeinsam mit Ihnen zurückschauen und in Erinnerung rufen, was uns in diesem Jahr in Vörstetten bewegt hat. Für mich ist das Jahr 2015 in erster Linie ein Jahr, in dem wir uns die nötige Zeit genommen haben, um die Umsetzung verschiedener Projekte nochmals zu prüfen:

Bei der Erschließung des Gewerbegebietes Langacker, der Sanierung und dem Ausbau der oberen Talstraße und der Hochburger Straße, der Gestaltung der Außenanlagen um Evangelische Kirche und Rathaus haben wir uns die Zeit genommen, um die Planungen zu überprüfen und anzupassen. Gerade bei dem Projekt in der Hochburger Straße und der oberen Talstraße haben wir die Betroffenen früh einbezogen, um ihre Anregungen berücksichtigen zu können. Auch bei der geplanten Grünabfallaufbereitungsanlage der Stadt Freiburg auf dem „Eichelbuck“-Gelände haben wir durch eigene Gutachter die Planung der Stadt Freiburg überprüft und damit deutliche Verbesserungen bei diesem Projekt unserer Nachbargemeinde erreicht.

Unsere Vereine zeigen nicht nur sportliche und kulturelle Höchstleistungen, sondern tragen mit ihrem sozialen Engagement viel zu einem guten „Miteinander“ in unserer Gemeinde bei. So hat auch das Gumbiswinkelfest viele Besucher angelockt und das Fest war wieder eine gute Botschafterin unserer Feierkultur. All dies ist nur möglich mit dem großen ehrenamtlichen Engagement von vielen Menschen in unserer Gemeinde. Diesen gebührt mein ganz besonderer Dank, denn ohne den breiten Einsatz und das Engagement von möglichst vielen engagierten Menschen wäre unsere Gemeinde arm – nicht unbedingt materiell, aber im ideellen Sinne.

In den vergangenen Jahren standen Europa, Deutschland und damit auch Vörstetten unter der zentralen Frage, ob es gelingt, die Euro-Krise zu meistern. Diese Krise ist noch nicht vorüber; doch stehen Europa, Deutschland und damit auch die Gemeinde Vörstetten vor ganz anderen gesellschaftlichen Herausforderungen. Auf allen Ebenen müssen wir überprüfen, wie wir die Flüchtlingsströme bewältigen können. Das kann letztendlich nur funktionieren, in dem die Fluchtursachen beseitigt werden. Solange es diese gibt, werden Menschen zu uns strömen. Und dabei ist es völlig egal, ob sie vor Gewalt, Terror und Krieg flüchten oder vor Hoffnungslosigkeit und einem Leben ohne Perspektiven. Menschen, die zu uns kommen, können eine Bereicherung sein. Dies ist aber nur dann möglich, wenn sie sich integrieren. Zur Integration gehört einerseits der Wille sich zu integrieren, zum anderen aber auch im selben Maß die Möglichkeit dazu.

In Vörstetten haben wir das bislang gut hinbekommen. Wir können derzeit auf Massenunterkünfte verzichten; stattdessen gelingt es uns momentan, die Menschen in Wohnungen unterzubringen. Wie es in einem Dorf üblich ist, lernt man sich rasch kennen und aus einem Fremden wird der Nachbar. Der Kauf des Grundstücks Marchstraße 4a/Kirchstraße 4 war dabei sehr hilfreich. Auch ohne aktuellen Raumbedarf hätten wir dieses Grundstück erworben, denn damit gewinnen wir im Ortskern langfristig städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir versuchen unser Bestes, die Menschen beim Übergang vom Unterbringungsmodus in den Integrationsmodus zu begleiten. Dies wäre nicht möglich ohne den beispielhaften, vorbildlichen und herausragen-

den Einsatz vieler Helferinnen und Helfer, die sich im Vörstetter Helferkreis und in den weiteren Institutionen auf herausragende Weise engagieren. Diesen gilt in diesem Jahr ein ganz besonderes Dankeschön.

Ich bitte alle Wohnungseigentümer in Vörstetten zu überprüfen, ob sie der Gemeinde Vörstetten oder dem Landkreis geeignete Wohnungen zur Miete anbieten können. Unsicherheit, vielleicht auch Angst oder einfach nur offene Fragen verhindern bislang vielleicht die eine oder andere Vermietung. Diesen Menschen eine Wohnung zu geben kann durchaus bereichernd sein. Ich spreche dabei aus eigener Erfahrung.

Wir müssen uns auch in Vörstetten auf weiter steigende Flüchtlingszahlen einstellen. Bis zum Ende des nächsten Jahres werden wir für insgesamt ca. 75 Menschen Wohnraum zur Verfügung stellen müssen, ganz egal ob Miete oder Kauf, ganz egal ob dies über die Gemeinde oder den Landkreis erfolgt. Im Haushaltsplan des nächsten Jahres berücksichtigen wir die Mittel zum Ankauf oder idealerweise einem Bau einer weiteren Unterkunft. Eine solche Investition wird nur mit Hilfe eines Kredits möglich sein. Beruhigend ist aber auch, dass dadurch langfristig günstiger Wohnraum für sozialschwache Menschen geschaffen werden kann; völlig unabhängig, ob diese Flüchtlinge oder arme Menschen sind, die schon länger hier leben.

Bei der Sanierung des Rathauses ist der notwendige Rückbau nun abgeschlossen. Nach der Weihnachtspause wird das neue Treppenhaus betoniert und das Gebäude nimmt damit allmählich wieder gefällige Formen an und das Konzept einer barrierefreien Ortsmitte wird klar erkennbar sein.

In unserem Fokus stehen weiterhin die „kleinen“ Vörstetter: Mit der Eröffnung der Kleinkinderganztagsgruppe im Kindergarten „Sonnenwinkel“ haben Familien nun nahezu optimale Betreuungsmöglichkeiten. Diese Gruppe wird im Sommer 2016 auf 10 Plätze weiter ausgebaut.

Von konkreten Baumaßnahmen bei unserem Seniorenwohnprojekt sind wir noch etwas entfernt. Erst recht bei diesem Projekt gilt: Eine gute Planung ist besser als eine schnelle Umsetzung. Wir führen verschiedenste Gespräche zu diesem Vorhaben und beziehen dabei das „Vörstetter Miteinander“ mit ein; es scheint, als könne ein gutes Konzept im kommenden Jahr in die Realisierungsphase treten.

Sie sehen: Auch im Jahr 2016 stehen wir vor genügend Herausforderungen, die wir meistern müssen. Gemeinsam kann uns das wieder gelingen.

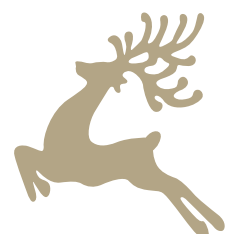
Abschließend möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um allen Bediensteten der Gemeinde in Vörstetten, sei es in der Schule, als Erzieherin oder Erzieher im Kindergarten, im Bauhof, der Bücherei oder im Rathaus zu danken. Jede Person bringt sich mit ihrer Aufgabe zum Gelingen des Ganzen ein.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und hoffe, dass es uns allen gelingen möge, auch im kommenden Jahr die vielfältigen Aufgaben und das eine oder andere Problem, welchem wir auf unseren Wegen begegnen werden, erfolgreich zu meistern.

Frohe Weihnachten!

Mit herzlichen Grüßen

Lars Brünger



GEMEINDEBÜCHEREI VÖRSTETTEN**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Dienstag	16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 19.00 Uhr

7000 Medien (Bücher, Hörbücher, CDs, DVDs)
Ausleihgebühr: 15,00 Euro pro Jahr / Familie.
Internet: 1,00 EUR / 30 min.

Tel.: 940016 | info@buecherei.voerstetten.de | www.buecherei.voerstetten.de



im Rathaus

Für Jungs und Mädels

im Alter von 11 bis 18 Jahre

Immer freitags von 19.30 – 23.00 Uhr

Jeden 2. Freitag im Monat kochen

Jeden 4. Freitag im Monat Filmeabend

An den sonstigen Freitagen alles was Spaß macht
Schaut doch einfach mal rein.

Wir freuen uns auf euch!

Euer JuZe-Team

**Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste****GEMEINDEVERWALTUNG**

Zentrale: 07666/ 9400-0
Fax: 9400-20
Internet: www.voerstetten.de
e-Mail: gemeinde@voerstetten.de

Bürgermeister, Bausachen,
Grundstücksangelegenheiten

Lars Brügger 9400-12
e-Mail: bruegger@voerstetten.de

Sekretariat, Bauverwaltung,
Kinderbetreuung

Michaela Bierer 9400-11
e-Mail: bierer@voerstetten.de

Standesamt, Ordnungsamt, Bausachen,
Rentensachen, Friedhofsverwaltung

Karl Kleiser 9400-13
e-Mail: kleiser@voerstetten.de

Verbrauchsabrechnung, Steuern,
Amtsblatt, Hallenvergabe

Selina Hunn 9400-22
e-Mail: hunn@voerstetten.de

Bürgerbüro, Spenden

Heidi Moser 9400-15
e-Mail: moser@voerstetten.de

Bürgerbüro, Verpachtung,
Landwirtschaft

Kriemhilde Winkler 9400-14
e-Mail: winkler@voerstetten.de

Sprechstunden im Rathaus

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

Gemeindebücherei

Resi Kusenberg 9400-16
e-Mail: info@buecherei.voerstetten.de

Revierförster

Klaus Scherer Mobil 0175/ 2232433
e-Mail: klausscherer@t-online.de

Notrufe:

Polizei 110
Polizeiposten Denzlingen 93830
Polizeirevier Waldkirch 07681/40740

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

Feuerwehr 112
Krankentransport 1 92 22
Giftnotrufzentrale 0761/270-4361

Pfarrämter:

Evang. Pfarramt 2263
Kath. Pfarramt 07641/521 04
Kath. Pfarramt, Denzlingen 91133-0

Strom:

EnBW Regional AG
Bezirkszentrum Bleibach 0800/3629477

Badenova Entstörung

Gas 08002/767 767

Rohrbruch /Bauhof 0173/3471306

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuer-
wehroleitstelle: 07641/4601-77

(nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose
und sprachgeschädigte Personen)

Beratungs- u. Behandlungsstelle

für Alkohol- u. Medikamentenprobleme,
Emmendingen. 07641/7315

PFLGEDIENSTE**Kirchliche Sozialstation
Elz/Glotter e.V.**

79211 Denzlingen, Eisenbahnstr. 14,
Telefon: 07666/7311

Pflege zu Hause 90098-10

Pflege, Hauswirtschaft, Hausnotruf
Mobile Soziale Dienste

Nachbarschaftshilfe 90098-30
Netzwerk von Mensch zu Mensch

Betreuungsgruppe für demenziell
Erkrankte Menschen 90098-30

Tagespflege „Zur Glockenblume“
Tagesbetreuung von 8:00 – 16:30 Uhr
8846299

Michael Hornbruch 0761/59 43 70
Mobil 0172/9329729

Alte Bundesstraße 19, 79194 Gundelfingen

DRK Nachbarschaftshilfe 5201
Daniela Hog

**„Herbstzeit“- Betreutes Wohnen
für alte Menschen in Gastfamilien**
Tel. 07644/9290350

BEREITSCHAFTSDIENST**Apotheken Notdienst**

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
um 08:30 Uhr – siehe Tagespresse

Ärztlicher Notfalldienst

116 117

am Wochenende u. Feiertagen rund um die
Uhr an Werktagen 18.00 – 08.00 Uhr

**Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus
Emmendingen****Öffnungszeiten:**

Mi und Fr 16.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. und feiertags 09.00 - 21.00 Uhr

Frau Dr. med. Kirsten Mössinger

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hausärztliche Versorgung
Freiburger Straße 55

79279 Vörstetten, Tel.: 88 202 88

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Mo. und Do. 16:30 – 18:30 Uhr

Bitte Terminvereinbarung

Zahnärztlicher Notruf 01803/2225570

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgermeisteramt, 79279 Vörstetten.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lars Brügger, für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Primo-Verlag Stockach, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon: 07771/9317-11, Telefax: 07771/9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

**Redaktionsschluss Amtsblatt Vörstetten**

Dienstag, 12.00 Uhr an hunn@voerstetten.de



Amtliche Bekanntmachungen

Ablesung der Wasserzählerstände zum 31.12. für die Jahresendabrechnung 2015

Auch in diesem Jahr sind wieder von der Gemeinde beauftragte Ableser/innen in Vörstetten und Schupfholz unterwegs um die Wasserzählerstände zu erfassen. Die Hausbesitzer werden daher gebeten, den Zugang ab zu den Wasserzählern freizuhalten.

Gerne dürfen Sie Ihren Zählerstand auch selbst ablesen und uns diesen entweder per Post (Gemeinde Vörstetten, Kirchstraße 2), E-Mail (hunn@voerstetten.de) oder per Fax (07666/9400-20) bereits vorab bzw. **bis spätestens 31.12.2015 mitteilen.**

Für Fragen steht Ihnen Frau Hunn unter der Rufnummer 07666/9400-22 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Wir weisen darauf hin, dass das **Rathaus an**

Heiligabend, 24.12.2015 und Silvester, 31.12.2015 sowie an den Feiertagen geschlossen ist.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Amtsblatt macht Winterpause

In den Kalenderwochen **52 und 53/2015 sowie 1/2016** erscheint **kein** Amtsblatt.

Am Donnerstag, den 17.12.2015 (KW 51) erscheint deshalb das **letzte** Amtsblatt in diesem Jahr.

Im neuen Jahr starten wir mit der ersten Ausgabe wie gewohnt am **Donnerstag, den 14.01.2016 (KW 2).**

Redaktionsschluss bleibt nach wie vor dienstags um 12:00 Uhr.

Auf Grund der neuen Schriftgröße möchten wir alle Vereine und Institutionen darum bitten, die zukünftigen Beiträge so kurz wie möglich zu gestalten um Nachzahlungen an den Verlag zu vermeiden. Vielen Dank im Voraus.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.12.2015

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Von dieser Möglichkeit wird zu Beginn der Sitzung kein Gebrauch gemacht.

2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 09.11.2015

Eine Fertigung der Niederschriften wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt. Bedenken haben sich nicht ergeben. Die Niederschriften werden daraufhin von drei Gemeinderatsmitgliedern unterschriftlich bestätigt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen vom 09.11. und 23.11.2015

- Kauf eines Grundstückes Im Gottesacker FN 3492, um es einer Bebauung zuzuführen.

- Zustimmung zum Abschluss eines Leasingvertrages.

- Ablehnung eines Kaufinteresses für ein Baugrundstück im Gewerbegebiet Langacker.

- Zustimmung zur Ansiedlung eines Handwerksbetriebes im Gewerbegebiet Langacker mit Kaufangebot eines Gewerbegrundstückes.

- Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für die Überplanung des Anwesens Denzlinger Straße 32.

- Befristete Erhöhung des Stellenanteils der Büchereileitung.

- Ehrung des deutschen B-Jugendmeisters im Ringen

4. Forstbetriebsplan

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Forstdirektor Herr Schmidt sowie den zuständigen Revierförster Herr Scherer.

Anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, erläutert Herr Schmidt den Betriebsplan 2016 für den Gemeindewald Vörstetten. Er verweist auf die aktuellen Holzpreise, welche für Fichtenholz rückgängig, bei Buchen- und Eschenholz, nach wie vor jedoch sehr gut sind. Die Brennholznachfrage sei aufgrund des milden Winters rückläufig gewesen. In Vörstetten wird künftig nur noch Eschenbrennholz angeboten werden. Für Industrieholz aus Esche sei es schwierig, Käufer zu finden. Herr Schmidt berichtet vom aktuellen Verfahrensstand der Anzeige beim Kartellamt. Zwischenzeitlich wurde der Sofortvollzug der Untersagungsverfügung widerrufen. Die formalen Voraussetzungen durch die Trennung beim Nadelholzverkauf, sind derzeit erfüllt. Die gerichtliche Entscheidung steht noch aus.

Des Weiteren berichtet Herr Schmidt von der Klimaerwärmung und den damit verbundenen negativen Auswirkungen wie z.B. die Vermehrung von Schädlingen, für die Forst- und Landwirtschaft. Durch die Klima-

erwärmung gibt es immer weniger Frosttage aber vermehrt tropische Nächte.

Der Forstdirektor berichtet vom Eschentriebsterben in Vörstetten. Vom Gemeindewald mit einer Größe von ca. 155 ha, sind 45% Eschenbäume, welche alle abgeholzt werden müssen. Er verweist auf die Gefahrenlage bei einer Begehung des Waldes und notwendige Sicherheitsmaßnahmen für die Waldarbeiter. Eine Eschenneuanpflanzung wird es nicht geben. Anstelle dafür sollen vermehrt Eichenbäume, aber auch Schwarznuss und Pappelbäume angepflanzt werden.

Die Neuanpflanzung wurde aus Kostengründen auf 6 ha reduziert. An Fördermitteln erhält die Gemeinde pro Pflanze 1,40 € und für die Pflege von Eichenbäumen nochmals 1,50 €. Der Betriebsplan weist eine Gesamtnutzung von 8.400 fm aus. Zwischen 2011 und 2015 wurden 4959 fm Holz, im Jahr 2015 wurden weitere 2028 fm gehauen, so dass laut Plan FWJ 2016 noch 848 fm Holz genutzt werden können. Das ursprünglich ausgewiesene Defizit von 58.480 € konnte auf 29.080 € reduziert werden. Die finanzielle Situation wird sich vermutlich in den Folgejahren nicht verbessern, so auch BM Brügner, der zudem auf die Kosten für die Brückenunterhaltung und die Anpflanzung der Kulturen hinweist.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich ein Gemeinderatsmitglied nach den verschiedenen Eichenbaumarten, Förderdauer und Fördermöglichkeiten für andere Laubbäume. Herr Schmidt erklärt, dass grds. jeder Laubbaum mit 1,40 € pro Pflanze gefördert wird, aber ein Zuschuss für Wildschutz und Kultursicherung nur beim Eichenbaum gezahlt wird. Die Förderrichtsätze gelten vermutlich für mehrere Jahre. Rotbuchen sollen in Vörstetten nicht angepflanzt werden.

Einige Gemeinderäte kritisieren die geplante Zusammensetzung des Mischwaldes mit ca. 70 % Eichenwald. Herr Schmidt erklärt, dass die Eiche die stabilste Baumart sei, die auch für den Staatswald empfohlen wird. Er sieht keine Alternativen. Auf Anfrage aus dem Rat erklärt Herr Scherer, dass Obstbäume nur am Rand zur Verbesserung des Ortsbildes angepflanzt werden. Ein weiterer Gemeinderat erkundigt sich danach, nach welchen Auswahlkriterien ein erkrankter Baum erkannt und gefällt werden muss. Eine besteht für alle Eschenbäume also somit für 55 ha Wald – ein gewisses Sicherheitsrisiko. Der Forstdirektor erklärt die Merkmale, wie ein erkrankter Baum erkannt wird. Dies sei entweder durch die Entlaubung oder aber durch den Wurzelbefall, zu erkennen. Notfalls müsste der gesamte Wald für Fußgänger gesperrt werden. Abschließend erläutert Herr Scherer kurz die angedachten Hiebmaßnahmen in den verschiedenen Gewannen.

Beschluss: Dem dargelegten Forstbetriebsplan 2016 wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme durch Gemeinderat Pawelke zugestimmt.

Gemeinderat Pawelke erläutert anschließend, warum er gegen den Forstbetriebsplan 2016 gestimmt hat. Grund sei, das für ihn nichtschlüssige Konzept der Aufforstung.

5. Rathausanierung (Drucksache Nr.108/2015)

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister nochmals Herr Hess und Frau Hebbing vom Büro Hess & Volk sowie die Herren Müller und Wangler vom Verbandsbauamt.

Er verweist auf die den Gemeinderäten in der Sitzung ausgehändigte Tischvorlage, welche der Niederschrift als Anlage beige-fügt ist.

Herr Hess berichtet von der stattgefundenen Besichtigung der Rathaus-Baustelle am 14.11.2015. Anhand einiger Folien zeigt er den aktuellen Planungsstand auf und verweist auf die notwendigen Maßnahmen für den Estrichboden und der Wandverkleidungen. Die bisherigen Gipskartonplatten wurden entfernt. Es ist sinnvoll eine Innendämmung mit Ausgleichsputz anzubringen, auch um Kondenswasser, Feuchtigkeit und letztendlich Schimmelbildung, zu vermeiden. Auch aus energetischen Gründen sei eine Innendämmung sinnvoll. Energieeinsparungen von bis zu 40 % seien denkbar. Die Mehrkosten für Leitungsverlegung der Heizung, Abbrucharbeiten, Estricharbeiten, Innendämmung und Außenputz belaufen sich auf rd. 164.000 €, so dass mit Gesamtkosten für die Rathausanierung von ca. 2,2 Mio. € gerechnet werden muss. Die bisherigen Kostenvorteile sind deshalb leider wieder aufgebraucht. BM Brügner spricht von unerfreulichen aber notwendigen Maßnahmen. Bei den Mehrkosten fallen auch zusätzliche Kosten für eine F-60 Decke (Brandschutz) und Raumreserven im Dachgeschoss darunter. Auch seitens des Gemeinderates werden die zusätzlichen Ausgaben allgemein als notwendig und unvermeidbar erachtet. Eine Innendämmung sei sinnvoll auch im Hinblick auf den Energieverbrauch.

Besser sei es auftretende Probleme rechtzeitig zu erkennen und zu beheben, als spätere Folgeschäden zu riskieren. Planungsfehler, die aus unterschiedlichen Gründen bei der Sanierung vor 25 Jahren gemacht wurden, sollen sich nicht wiederholen. Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich danach, ob noch mit weiteren Mehrkosten zu rechnen sei. Auch BM Brügner erkundigt sich nach möglichen Mehrkosten für das Tragwerk und die Statik. Herr Hess verweist darauf, dass bisher mögliche Kostenrisiken gut eingeschätzt wurden. Außer einem möglichen Wintereinbruch und Sturmschäden, sieht er derzeit keine Risiken. Das Treppenhaus bildet mit dem Aufzug einen statischen Punkt und konnte nach Rücksprache mit dem Statiker zwischenzeitlich planerisch optimiert und die fehlende Wand in Beton generiert werden. Eine Gemeinderätin äußert Bedenken, ob das offene Rathausgebäude sturmsicher ist. Das alte Dach soll stabilisiert und windsicher gemacht werden. Zum zeitlichen Ablauf erklärt Herr Hess, dass noch vor Weihnachten die Betonplatte eingebracht werden kann. Der Gewölbekeller wird zugemauert und gesichert. Der Zugang er-

folgt zukünftig über den Fahrradkeller. Auf Anfrage erklärt der Planer, dass die runden Fensterbögen –falls einheitlich umsetzbar – erhalten werden sollen. Zudem soll es keine tiefen Fensterbänke mehr geben und die Heizkörper werden freistehen.

Beschluss: Den als Tischvorlage aufgelisteten Mehrkosten für die Gewerke Innendämmung, Estricherneuerung, Zulage für abgehängte Decken, Demontage Vorsatzschalen und Estrich sowie Neuinstallation der Heizungsleitungen mit den Gesamtmehrkosten von ca. 164.000 € wird einstimmig zugestimmt.

6. Deponie Eichelbuck – BimSchG Antrag der ASF GmbH (Drucksache Nr.74/2015, 02)

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Broglin von der ASF GmbH in Freiburg. Er verweist auf das den Gemeinderäten als Tischvorlage ausgehändigte Gutachten des Ing. Büros Frank Dröscher und dessen inhaltliche Prüfung des immissions-schutzrechtlichen Genehmigungsantrages der ASF GmbH. Zum geplanten Anlagenbetrieb erklärt das Ingenieurbüro Roth & Partner für die ASF GmbH, dass eine vierte druckbelüftete Intensivrotte angelegt wird, die eine Zwischenlagerung von Grünschnitt entbehrlich macht. Geruchsintensive Grün-gutabfallschargen (z.B. feuchter gärender Grasgrünschnitt) werden bei der Abfallannahme erkannt, und arbeitstäglich belüftet. Die Dichtigkeit der Membranplanen wird arbeitstäglich überprüft.

Das Büro Frank Dröscher rät der Gemeinde Vörstetten deshalb, dass bei der Genehmigungsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) die von Antragstellerseite vorliegenden Stellungnahmen und dargestellten Änderungen der geplanten Anlage und deren Betrieb zum Gegenstand der Genehmigungsentscheidung gemacht werden und, dass die vorgeschlagenen Nebenbestimmungen zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erlassen werden. Auch Herr Broglin zeigt sich von der modifizierten Planung überzeugt und sieht eine deutliche Verbesserung für die Gemeinde

Vörstetten zum IST-Zustand. Der Grünschnitt wird ausschließlich vom Stadtgebiet Freiburg angeliefert, nicht von den umliegenden Kreisen. Es gibt kaum Lagerung von Grünschnitt und falls ausnahmsweise doch, wird dieser mit dichten Membranen abgedeckt, so dass keine Geruchsbelästigung entstehen kann. Er verweist auf die Auflagen des RP Freiburg. Zudem erläutert Herr Broglin die Notwendigkeit der Maßnahme für den Bau einer Anlage zur Verwertung biogener Abfälle auf dem Gelände der Deponie Eichelbuck. In der anschließenden Diskussion erkundigt sich ein Mitglied des Gemeinderats nach der Dichtigkeit der Membrane und den Kontrollen. Herr Broglin versichert, dass arbeitstäglich eine Überprüfung stattfindet und die Membranplanen äußerst robust sind. Ein weiterer Gemeinderat verweist auf die nichtumgesetzten Verfahrensschritte ab der Seite 5 des Gutachtens. Diese werden nochmals vom Regierungspräsidium geprüft, bevor eine Betriebserlaubnis ausgestellt wird. Auch BM Brügner geht davon

aus, dass durch die Einhaltung der geforderten Auflagen, es für die Gemeinde Vörstetten eine deutliche Verbesserung der Situation geben wird. Grundsätzlich sei auch das kooperative Verhalten der Stadt Freiburg zu begrüßen, so der allgemeine Tenor des Gemeinderats

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt das Gutachten des Ing. Büros Frank Dröscher vom 04.12.2015 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung eine Stellungnahme innerhalb der gesetzten Fristen abzugeben. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Anträge von Vereinen zum Haushaltsplan 2016 (Drucksache Nr.14/2015, 02 und 110/2015)

a) Antrag des DRK Vörstetten auf Be-zuschussung der Arbeit

BM Brügner ist befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Den Vorsitz für diesen TOP übernimmt der stellv. Bürgermeister Dr. Schonhardt. Er erläutert den Sachverhalt. Der DRK hat darauf hingewiesen, dass er 1.500 € jährlich Mehraufwand betreiben muss, um die Fahrzeugkosten des vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellten Fahrzeugs GW-San zu decken. Dieses Fahrzeug dient zur Einrichtung eines Behandlungsplatzes für bis zu 25 Patienten und ist ein wichtiges Instrument des zivilen Bevölkerungsschutzes im Rahmen der med. Grundversorgung der „Einsatzinheit 1“ im DRK-Kreisverband. Zudem hat der Ortsverein ein Neufahrzeug im Wert von 25.000 € aus Eigenmitteln beschafft, ohne einen Zuschussantrag an die Gemeinde zu stellen. Allgemein wird das Engagement des DRK Ortsverein vom Gemeinderat gewürdigt. Dieser Zuschuss soll auch als kleine Wertschätzung und Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit gesehen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem DRK Ortsverein im Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zu gewähren, um insbesondere den finanziellen Mehraufwand für die Unterhaltung und den Betrieb des GW-San zu bestreiten.

b) Sanierungskonzept für die Sportan-lagen des VfR-Vörstetten

BM Brügner erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussvorlage. Er erklärt, dass die Gemeinde Vörstetten Vereine bei Investitionen immer großzügig unterstützt habe. So wurden in den letzten Jahren 50% der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten getragen, sofern die Arbeiten dem sportlichen Betrieb dienen. Er verweist hierzu auf getätigte Zuschüsse an verschiedene Vereine (VfR, ASV und Reit- und Fahrverein). Der VfR hat für die Sanierung des Rasenplatzes und die Umwandlung des Hartplatzes in einen Rasenplatz von der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 65.000 € erhalten. Malerarbeiten am Clubheim dienen nicht dem sportlichen Zweck und sind deshalb – nach Auffassung der Verwaltung – nicht förderfähig. Gleiches gilt für die Sanierung des Vorplatzes. Die Maßnahme ist im Sanierungskonzept aufgeführt, welchem der Gemeinderat in seiner Gesamtheit zuge-

stimmt hat. Eine Zuschusszusage für alle Arbeiten, war damit jedoch nicht verbunden. Aus Gründen der Gleichbehandlung gegenüber anderen Vörstetter Vereinen vertritt die Verwaltung deshalb die Auffassung, diesen beantragten Zuschuss nicht zu gewähren. In der anschließenden Diskussion werden seitens der Gemeinderäte verschiedene Auffassungen vertreten. Einige Gemeinderäte vertreten die Auffassung, dass zwar das Streichen des Clubheims nicht bezuschusst werden soll, dafür aber die Sanierungsarbeiten am Vorplatz. Hier soll ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Die Notwendigkeit der Maßnahme ist gegeben. Zudem wurde eine beantragte Zuschusserhöhung von 16.000 € ebenfalls abgelehnt. Ein Gemeinderat verweist darauf, dass die beantragten Zuschussmittel in Höhe von 9.090 € durch Eigenleistung noch reduziert werden könnten. So dass lediglich ein Zuschuss in Höhe von 5.000 € beantragt wird. Das Gesamtkonzept wurde offen dargelegt. Der VfR Vörstetten benötigt zusätzliche Mittel für den Vorplatz. Die Baumaßnahmen müssen fertiggestellt werden. Auch andere Vereine haben finanzielle Probleme und werden nach Auffassung eines weiteren Gemeinderats in Zukunft vermutlich Zuschussanträge stellen müssen. Die Sanierung des Vorplatzes und Barrierefreiheit sind der nächste Schritt für die Planungsstufe 2 des Konzepts 2018. Es wäre für ihn nicht nachvollziehbar, wenn die Vorplatzpflasterung jetzt nicht vollzogen wird.

Andere Gemeinderäte lehnen eine zusätzliche Bezuschussung aus Gründen der Gleichbehandlung der Vereine ab, damit kein Präzedenzfall geschaffen wird. Pflasterarbeiten am Vorplatz seien nicht unmittelbar mit dem sportlichen Betrieb verbunden. Ein Gemeinderatsmitglied würde die Bezuschussung für die Malerarbeiten ablehnen, könnte jedoch einer Bezuschussung der Vorplatzarbeiten zustimmen. Die Barrierefreiheit sei im öffentlichen Interesse, da im VfR-Clubheim ja auch Veranstaltungen stattfinden. Seitens der CDU-Fraktion wird jedoch eine weitere Bezuschussung abgelehnt.

Da keine Einigung über den Antrag des VfR auf Bezuschussung der Arbeiten für den Vorplatz besteht, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Beschluss: Auf Antrag eines Gemeinderatsmitgliedes wird einer Vertagung des Tagesordnungspunktes mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen durch die CDU-Fraktion und Gemeinderat Schmidt sowie einer Stimmenthaltung durch BM Brüchner, zugestimmt.

8. Einbringung und Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2016

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Rechnungsamtsleiter Herr Ziegler.

BM Brüchner stellt klar, dass in der heutigen Sitzung lediglich der Haushalt eingebracht werden kann. Die Beratung findet dann in der nächsten Gemeinderatssitzung statt.

Anschließend hält der Bürgermeister seine Haushaltsrede, in welcher auf die großen anstehenden Aufgaben und Ausgaben für die Rathaussanierung aber vor allem auch für die Unterbringung von Flüchtlingen hingewiesen wird.

Herr Ziegler erläutert danach anhand einer Präsentation die Haushaltsplanung 2016 für die Gemeinde Vörstetten.

In der Haushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt 9.506.773,00 € festgesetzt. Hiervon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 6.523.280,00 € und auf den Vermögenshaushalt 2.983.493,00 €. Der Gesamtbetrag der VE beträgt 416.000,00 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 750.000 € festgesetzt. Sollte die Gemeinde im Jahr 2016 eine Flüchtlingsunterkunft bauen, ist eine Neuverschuldung von 1,7 Mio. € in den Haushalt aufzunehmen. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert. Herr Ziegler zeigt die Entwicklung des Haushaltsvolumens in den letzten Jahren auf. In den letzten 10 Jahren wurde das HH-Volumen fast verdoppelt. Er erläutert die Entwicklung der Rücklagen, den Schuldenstandbericht und Schuldenübersicht. Die Gemeinde Vörstetten hat eine Pro-Kopf-Verschuldung von 538 €. Diese liegt noch unter dem Landesdurchschnitt für Kommunen mit 3.000 Einwohnern. Sollte eine Neuverschuldung mit ca. 1,7 Mio. € für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft vorgenommen werden, erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung allerdings auf 1.112 € zum Ende des Jahres 2016. Des Weiteren erläutert der Rechnungsamtsleiter die Einnahmen und Ausgaben aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Entwicklung der Umlagen, Steuereinnahmen und Zuweisungen und Personalausgaben. Im Bereich der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist - bedingt durch die sehr gute Kleinkindbetreuung in Vörstetten - ein stetiger Anstieg zu verzeichnen.

Der Rechnungsamtsleiter weist nochmals darauf hin, dass für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft eine Neuverschuldung in Höhe von 1,7 Mio. € vorgenommen werden muss. Das Gebäude kann jedoch an den Landkreis für 20 Jahre vermietet und auf 25 Jahre betriebswirtschaftlich abgeschlossen werden. Unter diesem Aspekt und der Notwendigkeit der Schaffung von sozialem Wohnraum, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dem sog. „Herbolzheimer Modell“ beizutreten und eine solche Unterkunft zu bauen. Herr Ziegler erklärt zudem, dass ab dem Jahr 2016 sämtliche Einnahmen und Ausgaben, welche Flüchtlinge betreffen, auf einer neu geschaffenen Haushaltsstelle zu buchen sind. Der stellv. Bürgermeister Dr. Schonhardt bedankt sich im Namen des Gesamtgemeinderates für die sorgfältige und strukturierte Aufstellung des Haushaltsplanes, welcher sehr informativ und anschaulich vorgetragen wurde. Ein Gemeinderat stellt klar, dass in der heutigen Sitzung keine Beratung des Haushalts stattfindet, sondern dass dieser lediglich eingebracht wurde. Er regt an, dass der Haushaltsentwurf zukünftig mindestens 14 Tage vor Sitzungsbeginn den Gemeinderäten zukommen muss, damit man Zeit und Gelegenheit hat, sich intensiv mit dem ausführlichen Zahlenwerk zu beschäftigen. BM Brüchner erläutert den Grund, warum der Entwurf erst relativ spät fertiggestellt wurde. Dies sei lediglich an einer fehlenden Abrechnungszahl der STEG gelegen. Diskussionsbedarf besteht auch

wegen der Flüchtlingsunterkunft und der damit verbundenen Neuverschuldung. Sowohl seitens der Verwaltung als auch des Gemeinderats wird allgemein die Notwendigkeit gesehen, dass eine Flüchtlingsunterkunft gebaut und dafür eine zusätzliche Neuverschuldung von 1,7 Mio. € in Kauf genommen werden muss. Die Unterbringung von weiteren Flüchtlingen ist sonst nicht mehr zu bewältigen. Die Refinanzierung des Projekts durch Mieteinnahmen über den Landkreis sei für die Gemeinde sinnvoll. Auf Anfrage erklärt BM Brüchner, dass die Kosten für die Flüchtlingsunterbringung vom Land bzw. vom Bund getragen werden müssen, so dass keine Erhöhung der Kreisumlage für diesen Zweck beschlossen wurde. Ein geeigneter Standort für die Unterkunft muss allerdings noch gefunden werden.

9. Änderung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Herr Kleiser erläutert die durch die Novelle der Gemeindeordnung Baden-Württemberg beschlossenen Änderungen und Auswirkungen auf Verwaltung und Gemeinderat. So gibt es u.a. Änderungen beim Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, aber auch Veränderungen für die Entschädigung bei Betreuung von Angehörigen während den Sitzungen, die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Amtsblatt für Fraktionen im angemessenen Umfang. Eine Veröffentlichung von Beiträgen innerhalb von 6 Monaten vor Wahlen, soll ausgeschlossen werden. Ferner gab es Änderungen in der GemO hinsichtlich Rechtstellung und Aufgaben; auch dürfen sich Gemeinderäte zu Fraktionen zusammenschließen unabhängig von den im Rat vertretenen Fraktionen. Die Einberufung der Sitzungen muss ab dem 01.12.2015 mindestens 7 Tage (ohne Sitzungs- und Übergabetag) vor Sitzungstermin erfolgen. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind in der nächsten Sitzung im Wortlaut bekannt zu geben, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechtigtes Interesse Einzelner dem entgegenstehen. Auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen muss bei Vorhaben, die deren Interesse berühren, in angemessener Weise erfolgen.

Weitere Veränderungen wie z.B. die Veröffentlichung der Tagesordnungen mit Beratungsunterlagen auf der Homepage sind nun zwingend verbindlich, wenn ein sog. „Ratsinformationssystem“ eingeführt wird. Dies ist jedoch derzeit bei der Gemeinde auch aus Kostengründen - nicht angedacht. Ferner sind öffentliche Beratungsunterlagen im Zuhörerraum auszulegen. Dies wird jedoch bereits so gehandhabt. Mögliche öffentliche Bekanntmachungsformen sind um die Internetbekanntmachung erweitert worden. Herr Kleiser informiert darüber, dass der Gemeindegtag Baden-Württemberg derzeit Musterordnungen und Regelungen erarbeitet, so dass ab dem Jahr 2016 eine Änderung der Geschäftsordnung und mögliche Satzungsänderungen auch im Gemeinderat beraten und beschlossen werden sollen.

10. Annahme von Spenden

BM Brüchner erläutert den Sachverhalt. Insgesamt sind 1.750 € von 4 Spendern, welche

nicht namentlich genannt werden möchten für die Flüchtlingshilfe eingegangen. Gemäß § 78 Abs. 4 der GemO ist für die Annahme von Spenden der Gemeinderat zuständig.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Spende in Höhe von 1.750 € einstimmig und dankend an.

11. Verschiedenes, Fragen und Anregungen

a) BM Brügner informiert darüber, dass seit dem 01.11.2015 das Meldegesetz sich geändert hat und die Altersjubilare im Amtsblatt nicht mehr veröffentlicht werden dürfen bzw. erst ab dem 100. Geburtstag.

12. Fragemöglichkeit für Zuhörer

Ein Zuhörer erkundigt sich danach, ob für die anerkannten Flüchtlinge, welche bereits hier aufgenommen wurden, dann auch Wohnraum zur Verfügung gestellt werden muss. BM Brügner erklärt, dass derzeit beim Landkreis Emmendingen nicht mehr zwischen Erst- und Anschlussunterbringung unterschieden wird und die Gemeinde Vörstetten immer im Gespräch mit dem Landkreis sei, um auch bedingt Einfluss auf die Zuweisung an Flüchtlingen zu haben.

Trolly gesucht

Letzten Donnerstag ist der Trolly unseres Amtsblattausträgers **abhanden** gekommen. Da dieser auf den Trolly **angewiesen** ist, möchten wir die oder den Finder /in darum bitten, diesen auf dem Rathaus abzugeben. Der Trolly ist schwarz mit einem roten auffälligen Reißverschluss an der Vorderseite, unter der großen Klappe ist die obere Hälfte beige. Im Trolly war noch ein Amtsblatt und die Stofftasche der RVF.

Über die Rückgabe würden wir uns sehr freuen.

Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe zu Fachwerkhäusern

Im Hinblick auf die bevorstehende Jahreswende und das traditionell stattfindende Abbrennen von Silvesterfeuerwerk wird auf folgendes hingewiesen:

Das bisher aus Gründen des Lärmschutzes geltende Verbot, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen pyrotechnische Gegenstände abzubrennen, wurde erweitert. Seit dem 01.10.2009 ist es nunmehr aus Gründen des Brandschutzes auch generell verboten, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern abzubrennen (§ 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)).

Die Gemeindeverwaltung und die Feuerwehr Vörstetten richten an alle Bürger mit Nachdruck den Appell, das von der Bundesregierung erlassene Verbot, in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern keine pyrotechnischen Gegenstände abzubrennen, zu beachten. Eltern werden aufgefordert, auf ihre Kinder entsprechend einzuwirken. Raketen sollten an Silvester nur dort in den Himmel geschossen werden, wo sie keinen Schaden anrichten können. Wer als Verursacher eines Fachwerkhausbrandes erwischt wird, hat nicht nur mit einer Geldbuße zu rechnen, auf ihn kommen auch zivilrechtliche Schadenersatzansprüche in erheblichem Umfang zu.

Zu der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Vörstetten ins Rettungszentrum, Breisacher Straße 8 sind interessierte Bürgerinnen und Bürger am Montag, 11. Januar 2016, herzlich eingeladen.

Bauausschuss, Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Fragemöglichkeit für Zuhörer
2. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.12.2015
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Rathaussanierung – Außenanlage
5. Gewerbegebiet "Langacker" – Bericht und Abschluss eines Vertrages zur Zwischenfinanzierung der hälftigen Erschließungskosten außerhalb des Haushalts
6. Verschiedenes, Fragen und Anregungen
7. Fragemöglichkeit für Zuhörer



Fundsachen

Verloren/Gefunden

Es wurde folgendes als Fundsache im Rathaus abgegeben:

Kinderroller, weiß

Diese Fundsache kann zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus abgeholt werden. Tel.: 07666/9400-14 oder 07666/9400-15

Meldet sich der Verlierer nicht, geht der Fundgegenstand nach 6 Monaten auf den Finder bzw. die Gemeinde über (bei Gegenständen unter 5,- € sofort)



Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen

Presse- und Europastelle

Öffnungszeiten des Landratsamtes

Das Landratsamt ist am Donnerstag, 24. Dezember 2015 (Heiligabend) und am Donnerstag, 31. Dezember 2015 (Silvester) geschlossen. Zwischen den Jahren ist von Montag, 28. Dezember bis Mittwoch, 30. Dezember geöffnet. Im neuen Jahr ist am Montag, 4. Januar, Dienstag, 5. Januar, Donnerstag, 7. Januar und Freitag, 8. Januar zu

den üblichen Zeiten geöffnet. Am Mittwoch, 6. Januar (Heilige Drei Könige) bleibt das Landratsamt geschlossen.

Öffnungszeiten des Jobcenter Landkreis Emmendingen

Das Jobcenter in Emmendingen und in Waldkirch ist am Donnerstag, 24. Dezember 2015 (Heiligabend) und am Donnerstag, 31. Dezember 2015 (Silvester) geschlossen. Zwischen den Jahren ist das Jobcenter am

Montag, 28. Dezember und Dienstag, 29. Dezember sowie am Mittwoch, 30. Dezember zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle geöffnet

Das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes mit Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle im „Haus am Festplatz“ ist vor Weihnachten von Montag, 21. Dezember bis Mittwoch, 23. Dezember jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr

geöffnet. Am 24. Dezember (Heiligabend) ist geschlossen. Von Montag, 28. Dezember bis Mittwoch, 30. Dezember ist ebenfalls von 7:30 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am 31. Dezember (Silvester) ist geschlossen. Am Montag, 4. Januar, Dienstag, 5. Januar, Donnerstag, 7. Januar und Freitag 8. Januar ist zur gewohnten Zeit von 7:30 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 6. Januar (Heilige Drei Könige) bleiben die Kfz-Zulassung und die Führerscheinstelle geschlossen.

Recyclinghöfe ausnahmsweise am 30. Dezember geöffnet

Die Recyclinghöfe und zentralen Grünschnittplätze sind am Freitag, 25. Dezember

und Samstag, 26. Dezember 2015 (Weihnachten) sowie am Freitag, 1. Januar 2016 (Neujahr) geschlossen. Dafür sind alle Recyclinghöfe ausnahmsweise am **Mittwoch, 30. Dezember 2015** von **13:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet (in Teningen: 16:30 bis 18:30 Uhr). Am Samstag, 2. Januar 2015 sind alle Recyclinghöfe und Recyclinghöfe zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Abfallbehandlungsanlage Kahlenberg geöffnet

Die Abfallbehandlungsanlage auf dem Kahlenberg bei Ringsheim ist am 24. und 31. Dezember 2015 (Heiligabend und Silvester) sowie am Samstag, 2. Januar 2016 geschlos-

sen. An den anderen Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Anlage für Privatanlieferer von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kreismedienzentrum macht Ferien

Das Kreismedienzentrum des Landratsamts im Alten Krankenhaus ist in den Weihnachtsferien ab Mittwoch, 23. Dezember 2015 geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, 11. Januar 2016.



Kindergärten informieren



DIE KLEINEN STROLCHE E.V.

Die Kleinen Strolche, betreute Spielgruppe für U3 Kinder, haben kurzfristig **2 Betreuungsplätze (2 oder 3 Vormittage die Woche) frei.**

Anmeldungen nimmt Herr Lars Janssen (07666-9019533 oder lars.janssen@die-kleinen-strolche-voerstetten.de) gerne entgegen. Weitere Infos auch unter www.die-kleinen-strolche-voerstetten.de.



Volkshochschule

Methodentraining für Schüler/innen Klasse 5 und 6 (60003)

Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Mo., 04.01.2016, 9–13 Uhr

Workshop Ballett für Anfänger mit Vorkenntnissen/Wiedereinsteiger (25105C)

Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Beginn: Sa., 09.01.2016, 15–170 Uhr

Einfache und sichere Buchhaltung mit Lexware - Fachkursförderung (55010)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, 10.01. und 17.01.2016, 9 - 18 Uhr,

Die Sütterlinschrift: Lese- und Schreibkurs (12063)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, 3-mal montags, 19:30–21 Uhr, Beginn: 11.01.2016

Meditation: Ein Weg zu tiefer Entspannung & innerer Ruhe(31200B)

Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstr. 20, Saal, 4-mal montags, 19:30–21 Uhr, Beginn: 11.01.2016

Tastaturschreiben lernen in 4 Stunden (54210)

Denzlingen, Gymnasium, Stuttgarter Straße 15, Raum 1.024, 4-mal dienstags, 18:30 - 20 Uhr, Beginn: 12.01.2016

Andiamo al ristorante! (A1), Italienisch im Restaurant für Anfänger (44920)

Sexau, Pizzeria Zum Waldhorn, Emmendinger Str. 2, Restaurant, Do., 14.01.2016, 17 - 19:15 Uhr

Meditation: Ein Weg zu tiefer Entspannung & innerer Ruhe (31201B)

Reute, Grund- und Hauptschule, Hinter den Eichen 3, Musikraum, 3-mal donnerstags, 19:45-21:15 Uhr, Beginn: 14.01.2016

Zumba® Fitness (32448M)

Freiamt, Reichenbach, Reichenbach 18, Bewegungssaal, 8-mal dienstags, 20-21 Uhr, Beginn: 19.01.2016

Anmeldung und Beratung bei der

Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau

79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch: (07641) 9225-25, per Fax: (07641) 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de

VHS Die Gundelfingen informiert:

- **Das neue Semester beginnt am Montag, 25.01. 2016**

- **Anmeldebeginn schriftlich (per Einzug) ab Montag, 11.01.2016**

- **Anmeldebeginn persönlich (Barzahlung) ab Montag, 18.01.2016**

- Die Programmhefte liegen ab Freitag, 18.12.2015 an folgenden Stellen aus:

- Bücherei
- Rathaus
- Postagentur
- Raiba
- Sparkasse
- Bäckerei

Im Internet finden Sie uns unter www.vhs-gundelfingen.de

- **VHS Info Telefon: 0761/ 5911300**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Semester und wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

G. Siefarth



Gemeindebücherei

In den Weihnachtsferien ist die **Gemeindebücherei geschlossen**. Letzter Öffnungstag ist am 23.12.2015. Erster Öffnungstag ist nach den Ferien am 12.01.2015.



Freiwillige Feuerwehr

Die nächste Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 17.12.2015 um 20.00 Uhr** statt.
Ort: Rettungszentrum
Thema: Überdruckbelüftung

Bitte um vollzähliges Erscheinen



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Vörstetten/Reute:

Freitag, 18.12.2015

20 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 20.12.2015, 4. Advent

10 Uhr Gottesdienst; Pfr.i.R. Zwick, es singt der Chor der Liebenzeller Gemeinde

Kollekte für Brot für die Welt

Mittwoch, 23.12.2015

15 Uhr KU

Donnerstag, 24.12.2015, **Heiligabend**

16 Uhr Gottesdienst in Reute mit

Krippenspiel

18 Uhr Christvesper in Vörstetten mit

Posaunenchor

Kollekte für Brot für die Welt

Freitag, 25.12.2015, **1. Weihnachtsfeiertag**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kollekte für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen

Samstag, 26.12.2015,

2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst; Pfr.i.R. Zwick

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 27.12.2015, 1. Sonntag nach

Weihnachten

10 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Kollekte für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 31.12.2015, **Altjahresabend**

17 Uhr Gottesdienst in Reute mit

Abendmahl

19 Uhr Gottesdienst in Vörstetten

Kollekte für die eigene Gemeinde

Freitag, 1.1.2016, **Neujahr**

10 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung 2016

„Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)“

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 3.1.2016, 2. Sonntag nach

Weihnachten

10 Uhr Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 10.1.2016, 1. Sonntag nach

Epiphania

10 Uhr Gottesdienst; Pfr.i.R. Zwick

Kollekte für Aufgaben der Weltmission

Mittwoch, 13.1.2016

15 Uhr KU



Einen stimmungsvollen Nachmittag erlebten am 2. Advent Senioren und Seniorinnen im vollbesetzten Gemeindehaus. Großer Dank geht an alle, die diesen schönen Nachmittag vorbereitet haben und die vielen Helfenden!

Unsere Gottesdienste in den Weihnachtstagen

- Die Hirten erfahren von den Engeln, dass Jesus im Stall zu Bethlehem geboren wurde. Daher machen sie sich auf den Weg... Im **Krippenspiel** von Kindern für Kinder erleben wir die Geschichte mit – am 24.12. um **16 Uhr im Gemeindehaus in Reute und im Gottesdienst in Vörstetten am 27.12.**

- Die **Christvesper** in Vörstetten um **18 Uhr** wird vom Posaunenchor gestaltet.



Im **besinnlichen Gottesdienst am Altjahresabend** in Vörstetten denken wir an die Menschen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde getauft, konfirmiert oder getraut worden sind.

Wir laden Täuflinge und Konfirmierte, Jubel- und Hochzeitspaare und alle Familien 2015 herzlich ein!

Liebenzeller Gemeinde und EC-Jugendarbeit

Freitag, 18.12.

9.30 h: **Krabbelgruppe** für Eltern und Kinder von 0-3 J.

16.30 h: **Mini-Jungchar** für Kids von 3-6 Jahren

Sonntag, 20.12.

18.30 h: **Gottesdienst**

Montag, 21.12.

20.00 h: **Chorprobe**

Dienstag, 22.12.

19.30 h: **Teenkreis**

Mittwoch, 23.12.

19.30 h: **Gemeindegebet**

1. Weihnachtsfeiertag 25.12.

18.30 h: **Weihnachtsgottesdienst** für die ganze Familie

Silvester, 31.12.

17.00 h: **Jahresabschlussgottesdienst** für die ganze Familie

Sonntag, 03.01.

11.00 h: **Gottesdienst** mit parallelem Kinderprogramm

Für Kinderküche und Kaufladen-- Weihnachtsgeschenke selber machen Unter diesem Motto laden wir am **Freitag 18.12. um 19.00 h** ein zum **offenen Kreativabend**: Wir wollen gemeinsam Zubehör für einen Kaufladen nähen, denn in Gemeinschaft macht es einfach mehr Spaß. Außerdem gibt es fachkundige Anleitung, so dass sich auch unerfahrene Näherinnen ans Werk trauen können!

Genäht werden kann aus Filz: Nudeln, Bratwurst, Schokolade, Spiegelei, Wurst/Käse aus Stoff: Muffins, Teebeutel, Bonbons, Eis Nähere Informationen z.B. über Materialbedarf gibt es bei Anna Zibold unter Tel. 07666/8820249

Erste Hilfe am Kind

Die **Krabbelgruppe** bietet gemeinsam mit dem **DRK Emmendingen** den Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an. Dieser Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern und alle, die mit Kindern zu tun haben und in Notfällen einen kühlen Kopf bewahren wollen! Der Kurs erstreckt sich über drei Abende und findet am 22.1., 12.2. und 19.2.2016 jeweils von 19.30 h- 22.15 h in den Räumen der Liebenzeller Gemeinde in der Mühlenstr. 3 statt. Die Kursgebühr beträgt 30 €, die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Es sind noch Plätze frei und Interessenten können sich gerne bei Anna Zibold unter Tel.: 07666/8820249 informieren und anmelden!

Zu unseren Veranstaltungen im Gemeindegemeinschaftssaal, Mühlenstr.3 ist jeder ganz herzlich Willkommen! Gerne dürfen Sie uns auch auf unserer Homepage besuchen: www.lgv-voerstetten.de Weitere Infos bei Gemeindeleiter A.Flubacher, Tel.07666/912525

Katholische Gemeinde

Samstag, 19. Dezember

Vörstetten: 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendgottesdienst mit Bußfeier

Sonntag, 20. Dezember

Reute: 10.00 Uhr Eucharistiefeier als Choralamt

Vörstetten: 17.00-18.30 Uhr Raum der Stille

Reute: 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 24. Dezember

Vörstetten: 16.00 Uhr Krippenfeier

Vörstetten: 22.00 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember

Unterreute: 8.00 Uhr Hirtenmesse

Reute: 10.00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Evangelisches Pfarramt Vörstetten
Tel.: 07666-2263 Fax: 07666-902429
e-mail: ev-kg-voerstetten@t-online.de
Das Pfarramt ist am 24.12., am 29.12. und am 31.12.15 geschlossen.
Ab 5.1.2016 wieder Dienstag 9-13 Uhr und Donnerstag von 14-18 Uhr.

Heuweiler: 18.30 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper

Samstag, 26. Dezember

Reute: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

Vörstetten: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember

Reute: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Samstag, 2. Januar

Vörstetten: 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Januar

Reute: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Januar

Reute: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Mittwoch, 6. Januar

Vörstetten: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern

Samstag, 9. Januar

Reute: 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Januar

Vörstetten: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar

Vörstetten: 18.00 Uhr Schüलगottesdienst für Kommunionkinder und deren Familien

Samstag, 16. Januar

Vörstetten: 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendgottesdienst

Sonntag, 17. Januar

Reute: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bußgottesdienst

Die Verantwortlichen der Liturgie und der Pfarrgemeinderat haben für die Bußgottesdienste folgende Ordnung beraten und beschlossen: In der Adventszeit finden in allen Gemeinden außer in Denzlingen Bußgottesdienste statt. **In Vörstetten am 19. Dezember, um 18.30 Uhr.**

In der Fastenzeit gibt es nur einen Bußgottesdienst für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Dieser findet in Denzlingen statt (13. März 2016).

Seniorenachmittag im Dezember und Januar

Am **Donnerstag, 17. Dezember**, und **Donnerstag, 21. Januar**, um 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum. Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren ein.

„Raum der Stille“ in der Kirche

Alle Ruhesuchenden sind an den Adventssonntagen in die Maximilian Kolbe-Kirche in den „Raum der Stille“ eingeladen. Von 17:00 - 18:30 Uhr ist die Kirche in besonderer Weise illuminiert, abwechselnd gibt es meditative Musik oder Stille.

Kinderkrippenfeier an Heiligabend

Mit dem Krippenspiel „Als der Himmel auf die Erde kam“ stimmen sich die Kinder und Familien in der Kinderkrippenfeier um 16.00 Uhr in der Maximilian-Kolbe-Kirche in Vörstetten auf die weihnachtliche Botschaft ein.

Christmette an Heiligabend

Herzliche Einladung zur Christmette um 22.00 Uhr in St. Maximilian Kolbe.

Ab 21.40 Uhr stimmt eine kleine klassische Besetzung mit Pastoralen und weihnachtlichen Weisen musikalisch auf die Christmette ein. Der Gottesdienst wird traditionell vom evangelischen Posaunenchor eröffnet.

Gemeinsame Weihnachts-Vesper für die Seelsorgeeinheit

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir herzlich ein zur feierlichen Weihnachts-Vesper um 18.30 Uhr in die **St. Remigius-Kirche in Heuweiler**.

Adveniat – Aktion 2015

Für die Menschen in Lateinamerika. „Frieden jetzt - Gerechtigkeit schafft Zukunft“
In vielen Ländern Lateinamerikas bleibt die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit unerfüllt. Die Kirche bietet den betreffenden Menschen in diesen Ländern Projekte an, die diesem Ziel dienen. Wir Christen in Deutschland haben die Möglichkeit zu helfen durch unsere Spende an Weihnachten, dass diese friedensstiftenden Projekte erhalten bzw. ausgebreitet werden können. Schenken Sie den Menschen in Lateinamerika Zukunft, Frieden und Gerechtigkeit durch Ihre großzügige Spende am Heiligen Abend und am Weihnachtsfeiertag.

Afrikatag 2016

Am 6. Januar 2016 ist die Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika bestimmt. Auch da bitten wir Sie um eine Spende.



Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit.

Fast jeder zweite Bolivianer lebt unter der Armutsgrenze. In der Hoffnung auf bessere Lebensbedingungen, Bildungs- und Arbeitsperspektiven, ziehen immer mehr Familien in die Städte und werden dort als Neuankömmlinge ausgegrenzt und diskriminiert. Gerade Kinder und Jugendliche sind die Leidtragenden, fühlen sich ausgeschlossen und respektlos behandelt. Das Thema der Aktion 2016 greifen Kinder und Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit auf und stellen sich als Sternsänger an die Seite dieser ausgegrenzten Kinder.

Die Sternsinger sind in Vörstetten am 4. und 5. Januar unterwegs.

Ansprechpartnerin:

Veronika Scherzinger, Gemeindefereferentin
scherzinger@an-der-glatter.de,
(07684-552).

Sternsingergottesdienst

Am **Mittwoch, 6. Januar**, findet um 10.30 Uhr in der St. Maximilian Kolbe Kirche der Gottesdienst gemeinsam mit den Sternsängern statt, die in den Tagen zuvor durch Vörstetten und Schupfholz gelaufen sind, um Gottes Segen in die Häuser zu tragen und für Kinder in Bolivien Spenden zu sammeln.

Ministranten

Montags 18.00-19.00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum.

Kath. Pfarrgemeinde Reute mit St. Maximilian Kolbe, Vörstetten:
Kirchstr. 6, 79276 Reute,
Tel. 07641/5 21 04
e-mail: pfarramt@kath-kirche-reute.de
www.an-der-glatter.de Karteireiter „Vörstetten“.



Vereine berichten

CDU ORTSVERBAND VÖRSTETTEN

Der CDU-Ortsverband wünscht allen Einwohnern von Vörstetten und Schupfholz ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr CDU-Ortsverband

POSAUNENCHOR MUSIZIERT IN DER HEILIGEN NACHT!

Traditionell gestaltet der Ev. Posaunenchor an Heiligabend den Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche mit und

spielt in der Heiligen Nacht auch wieder im Dorf. An verschiedenen Plätzen werden zwischen 22 Uhr und Mitternacht Weihnachtslieder dargeboten.

Um 22 Uhr werden die Bläserinnen und Bläser zunächst wieder einige Weihnachtschoräle in der Katholischen Kirche zu Beginn der dortigen Christmette spielen. Anschließend ist der Chor dann an folgenden Stellen im Dorf zu hören (sofern Regen oder Frost dies nicht verhindern):

Kirchstraße/Wendeplatte (ca. 22.30h) – Reutacker (ca. 22.45h) – Talstr./Feldbergstr. (ca. 23.00h) – Hans-Jakob-Hof (ca. 23.15h) – Mooswaldstr. (ca. 23.30h) – Marchstr./Mühl-

bach (ca. 23.45h).

Der Posaunenchor lädt alle interessierten Zuhörer herzlich ein, sich zu den vorgesehenen Zeiten an einem der genannten Plätze einzufinden und den dargebotenen Weihnachtsliedern zu lauschen.

VEREINSSPRECHER-TEAM 2015

Liebe Vörstetter,

das ereignisreiche Jahr 2015 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Mehrere Vereinsjubiläen und auch das Gumbiswinkel-fesch 2015 liegen hinter uns.

Mit diesem Amtsblatt erhalten Sie den Vörstetter Veranstaltungskalender für das Jahr 2016.

Sie sehen, auch 2016 wird in unserem Vörstetten einiges geboten sein. Besuchen Sie auch weiterhin die Veranstaltungen in Vörstetten und unterstützen Sie damit die örtlichen Vereine.

Für die gute Zusammenarbeit in der Vereinsgemeinschaft und mit der Vörstetter Gemeindeverwaltung möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Dem neuen Vereinssprecher-Team für 2016, Beate Ebbertz-Becker und Felix Weigel, vom Tennisverein Vörstetten wünschen wir gutes Gelingen.

Ihnen liebe Vörstetter wünschen wir Frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Viele Grüße

Marc Winsheimer
Vereinssprecher-Team 2015
(Zäpfletrinker Vörstetten e.V.)



**ASV VÖRSTETTEN
RINGEN**

ASV-Ringer schaffen den Klassenerhalt

Die Ergebnisse der letzten Kämpfe:

Samstag, 05.12.2015

ASV Vörstetten I - RKG Freiburg 2000 II 40:0

Samstag, 12.12.2015

SV Gresgen - ASV Vörstetten I 20:15

RG Lahr Jug. - ASV Vörstetten Jug. 30:8

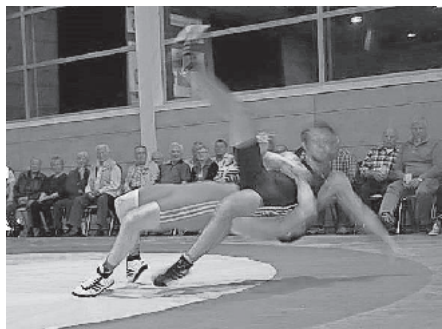
KSV Haslach i.K. Jug - ASV Vörstetten Jug. 20:16

Den Klassenerhalt in der Verbandsliga konnte sich die Erste Mannschaft bereits beim vorletzten Kampf sichern. Gegen den Lokalrivalen aus Freiburg kamen dem ASV dabei die Verletzungssorgen des Gegners zu Gute. Vermutlich durch eine Unachtsamkeit wurde der Kampf bereits auf der Waage entschieden, denn die Gäste traten nur mit 9 Ringern an, von denen auf der Wiege-Liste 2 Ringer mit Übergewicht aufgeführt waren. Nach den Regularien des südbadischen Ringerverbandes werden somit alle Mattduelle für den ASV gewertet. Leider konnte hierdurch bei den durchgeführten „Freundschaftskämpfen“ keine echte Derby-Stimmung aufkommen, dennoch konnten ihre Kämpfe siegreich gestalten: Michael Loyal, Florin Constantin, Dominik Meier, Danny Hahnemann, Dirk Schöpflin und Sebastian Kaczmarzyk.

Beim als Absteiger feststehenden SV Gresgen mussten die ASV-Athleten jedoch ähnlich wie im Hinkampf eine knappe und zugleich unnötige Niederlage hinnehmen. Zwar konnten Florin Constantin, Manuel Fehrenbach, Dominik Meier, Michael Loyal und Sebastian Kaczmarzyk die Hälfte der Mattduelle gewinnen, jedoch wurden die

anderen fünf Kämpfe allesamt vorzeitig und somit mit voller Punktzahl für den Gegner verloren.

Die Jugendmannschaft musste bei ihren letzten Saisonkämpfen leider zwei Niederlagen einstecken. Insbesondere gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Haslach war hierbei reichlich Pech im Spiel. Die Nachwuchsringer schließen damit als Aufsteiger die Saison auf Platz 4 in der Bezirksjugendliga ab – Ein toller Erfolg!



Dominik Meier (links) sicherte dem ASV bei den letzten Kämpfen wichtige Punkte

Letzter Saisonkampf am Samstag:

Die Ringkampfsaison 2015 wollen die ASV-Athleten unbedingt mit zwei Heimsiegen in der Vörstetter Heinz-Ritter-Halle beenden.

Samstag, 19.12.2015

19:00 Uhr:

ASV Vörstetten I - RSV Schuttertal II

20:00 Uhr:

ASV Vörstetten I - RG Hausen-Zell II

Große Saisonabschlussfeier:

Nach Abschluss der letzten Saisonkämpfe möchte der ASV Vörstetten gemeinsam mit den Fans die erfolgreiche Saison ausklingen lassen. Sämtliche ASV-Mannschaften konnten ihre Saisonziele erreichen bzw. sogar übertreffen. Um dies gebührend zu feiern wird die legendäre ASV-Cocktailbar geöffnet sowie Freibier ausgeschenkt!

Action-Spannung-Vergnügen: Erleben Sie Ringen in Vörstetten.



**DRK ORTSVEREIN
VÖRSTETTEN**

DRK- Ortsverein sagt: Danke!

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des DRK-Ortsvereins Vörstetten, der Ortsverein bedankt sich aufs Herzlichste bei Ihnen für die großartige Unterstützung unseres Vereins im Jahr 2015. Sei es bei den Blutspendeaktionen, dem Gumbiswinkel-fest oder dem Adventsbasar: Ohne Ihre Unterstützung könnten wir unsere eigentliche Rotkreuzarbeit nicht leisten.

Wir danken allen ungebundenen Helferinnen und Helfern, den Firmen, Landwirten und Bürgern für Geld- und Sachspenden, den befreundeten Vereinen und unseren Mitgliedern.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir in diesem Jahr unseren drei Kirchengemeinden in unserer Gemeinde für die

wunderbare Gestaltung des Ökumenischen Gottesdienstes beim Adventsbasar aussprechen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2016 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Vorstand des DRK-Ortsverein Vörstetten



**FREIE WÄHLER
VÖRSTETTEN E.V.**

Die Freien Wähler Vörstetten möchten sich am Ende des Jahres bei allen Vörstetter und Schupfholzer Bürgerinnen und Bürgern für das gezeigte Interesse an unserer gemeindepolitischen Arbeit, wie auch an unseren Veranstaltungen, z.B. den Stammtischen sowie für die erfahrene Unterstützung, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen sowie allen unseren Mitgliedern mit Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Möge es für uns alle, auch für unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger und diejenigen die im neuen Jahr noch zu uns kommen werden, von Frieden, Gesundheit, persönlicher Zufriedenheit und viel Erfolg geprägt sein.

Im Namen der FWV e.V.

Hansjörg Frey

1. Vorsitzender

www.freiewaehlervorstetten.de

Terminvormerkung Stammtisch:

Aufgrund der Weihnachtspause unseres Amtsblattes möchten wir zu Ihrer Planung bereits jetzt schon auf unseren ersten Stammtisch im neuen Jahr hinweisen.

Er findet statt am

**Montag, den 18.01.2016, 20.00 Uhr,
Gasthaus Sonne.**

Wie immer sind alle interessierten Mitbürger/innen sowie alle Mitglieder hierzu recht herzlich eingeladen.



VFR VÖRSTETTEN E.V.

VFR Vörstetten (Damen)

Die Damen des VFR Vörstetten möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass sie zum ersten Mal ein Hallenturnier veranstalten werden. Der Termin für dieses Turnier ist der 30. Dezember 2015 in der Eichmattenhalle in Reute. Zuvor wird noch ein E-Juniorinnen Turnier stattfinden bei dem die neu gegründete E-Juniorinnenmannschaft des VFR ihr erstes Turnier spielen wird. Ab ca. 21

Uhr wird DJ "Sandro" auflegen und ein Barbetrieb ist ebenfalls vorhanden. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Vörstetter und Reutener Bürger kommen würden.

Das E-Juniorinnen Turnier findet von 13.00-16.00 Uhr statt.

Das Damenturnier findet von 17.00-21.00 Uhr statt.

Robert Martin (Trainer)

Theater des VfR Vörstetten am 09./ 10.01.16 - Vorankündigung

Am Samstag, 09.01.16 (19.30 Uhr, mit großer Tombola) und Sonntag, 10.01.16 (17 Uhr) veranstaltet der VfR Vörstetten wieder den traditionellen Theaterabend.

Der Schwank „Geräuchertes mit Sauerkraut“ in 3 Akten verspricht gute Unterhaltung. Der Flyer liegt dieser Beilage bei.

Für den Samstag gibt es nur noch wenige Restplätze unter Tel. 0171 - 9584302; für den Sonntag (Hallenöffnung 14.30 Uhr) sind noch ausreichend Karten an der Abendkasse zu erhalten.

Tombolaspenden für Theaterabend

Der VfR Vörstetten veranstaltet im Rahmen des Theaterabends am Samstag, 09. Januar 2016 in der Heinz-Ritter-Halle eine große Tombola.

Vorstandsmitglieder des VfR Vörstetten werden in den nächsten Tagen/ Wochen bis zum Theaterwochenende bei den Mitgliedern um Geld- und Sachspenden bitten und freuen sich auf zahlreiche Unterstützung.

VfR Vörstetten Der Vorstand



Interessantes und Wissenswertes



Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen - Vörstetten - Reute

Wir möchten unseren **Bauhof** in Denzlingen verstärken und suchen darum **eine/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter zum nächstmöglichen Termin insbesondere für folgende Aufgaben:**

- Pflege/Reparatur der Spielgeräte auf den Spielplätzen und in den Kindergärten
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und Reparatur der Beschilderung
- Unterstützung/Mitarbeit beim Winterdienst
- Unterstützung/Mitarbeit bei Friedhofstätigkeiten (Sargträger)

Kenntnisse/Erfahrungen in holzverarbeitenden Berufen (Schreiner- oder Zimmerertätigkeiten) sind von Vorteil, sowie der Besitz der Führerscheinklassen B, BE und T.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Die Arbeitszeit umfasst **39 Stunden/Woche (Vollzeit)**. Der GVV unterstützt seine Mitarbeiter/innen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind bitten wir Sie, sich schriftlich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **08.01.2016** beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörstetten-Reute, Hauptstr. 110, 79211 Denzlingen, zu bewerben. Bitte senden Sie uns nur Kopien zu, da wir die Bewerbungsunterlagen nicht zurück senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Bauhofs, Herrn Jund, 07666/611-510 oder an Hauptamtsleiter Herr Silmann, 07666/611-103.

Schnittkurs für Obstbäume am 2. Januar

Auch im Januar können, wenn die Temperaturen nicht unter minus 5 Grad gesunken sind, Obstbäume geschnitten werden. Im KOGL-Lehrgarten werden im Rahmen der monatlichen Info-Veranstaltungen Kurse angeboten, bei denen der richtige Schnitt erlernt oder Vergessenes aufgefrischt werden kann. In der Winterzeit finden diese jeweils am ersten Samstag jeden Monats von 10.00 bis ca. 12.00 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl werden mehrere kleine Gruppen gebildet, mit denen erfahrene Fachwarte an den Bäumen in Theorie und Praxis die richtigen Schnittmaßnahmen erklären. Interessierte kommen einfach am Samstag, den 2. Januar ab 10.00 Uhr in den Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft in Kenzingen an der „Alten Straße“. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben, der KOGL freut sich aber über eine kleine Spende für die Pflege und Unterhaltung des Lehrgartens. Weitere Informationen auch unter www.kogl-emmingen.de im Internet.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft e.V.
KOGL Emmendingen

SOZIALVERSICHERUNG FÜR- LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU(SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) heruntergeladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neue Fitnesskurse

Bodyforming Kurs für TEENIES

In diesem Kurs findet ein effektives Ganzkörpertraining statt mit Aerobic Elementen. Es verbessert: Kraft, Ausdauer, strafft die Muskulatur und Körperhaltung. Diese Übungen werden mit dem eigenen Körpergewicht, mit Hanteln, Bändern oder Bällen ausgeführt.

- **Kurs Start: Montag 18.01.2016, 17:00-18:00 Uhr, im VfR Heim Vörstetten**
15 Mal/ 80€

Anmeldung bis 11.01.2016

Rückenfit Kurs für jedermann/ frau, leichte bis mittlere Anforderung

In diesem Kurs werden gezielte Übungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur angewendet, um Problemen vorzubeugen oder bereits bestehende Schmerzen zu lindern. Mit verschiedenen Entspannungsmethoden wird die Stunde abgeschlossen.

- **Kurs Start: Mittwoch 13.01.2016, 19:00-20:00 Uhr, im VfR Heim Vörstetten**
15 Mal/ 105€

Anmeldung bis 06.01.2016

Walking Kurs mit Kräftigungsübungen zwischendurch

In diesem Kurs wird das Herz- Kreislaufsystem trainiert, wir werden mit verschiedenem Tempo diese Einheit von 45 Min. in der Natur verbringen, mit kombinierten Kraftübungen.

- **Kurs Start: Mittwoch 27.01.2016, 16:00-17:00 Uhr**
15 Mal/ 90€

Anmeldung bis 20.01.2016

Linda Scherzinger

(Sport-Fitnesskauffrau, Group-Fitnesstrainerin, Rückentrainerin, Nordic Walking Instructor) unter **Handynr. 0152 02 417417** oder **lindascherz@web.de**



Nicht das Freuen, nicht das Leiden,
stellt den Wert des Menschen dar,
immer nur wird das entscheiden,
was der Mensch dem Menschen war.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Schwester

Ilse Schumacher

im November 2015

auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Wilma Fink
Familie Doris Kammerknecht



SCHALLSTADT



Die Gemeinde Schallstadt (ca. 6.100 Einwohner) liegt direkt vor den Toren Freiburgs im Breisgau. Mit hohem Freizeitwert verfügt Schallstadt über eine attraktive Infrastruktur mit bester Bahn- und Straßenanbindung.

Bei der Gemeinde Schallstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Ingenieurs/- in im Bauwesen (Ortsbaumeister/-in)

neu zu besetzen.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu Schallstadt: www.schallstadt.de.

Schallstadt freut sich über Ihre engagierte Bewerbung bis zum 15. Januar 2016:
Gemeinde Schallstadt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt.

Baugrundstücke gesucht

Wir suchen Baugrundstücke für Geschosswohnungsbau (mind. 3-stöckig).
MKH Wohnbau GmbH Tel. 0170 8345 999

Gesucht gegen persönliche, liebevolle "Extra-Belohnung": (TIEF)GARAGEN-STELLPLATZ

oder geschützter Kfz-Platz in Schopf/Carport
in **Vörstetten** ab ca. **Februar 2016**
zur längerfristigen Miete – **DANKE!**

Kontakt: cbartoschek@t-online.de
oder Tel. 91219, möglichst von 16-18.00 h

Junges Paar sucht Wohnung zur Miete

Da wir bald zu viert sein werden suchen wir dringend
2-3-Zimmer-Wohnung in Vörstetten.
Tel. 0176-26187338



Unsere Anzeigenberater vor Ort

Verlagsbüro Rappenecker

Anzeigenannahme | Beratung | Gestaltung

Im Quellengrund 5 | 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 93336-50 | Fax 93336-59
E-Mail: primo@verlagsbuero-rappenecker.de



Staufen-Briefmarkensatz

Deutsche Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



55
jede Post

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.



58
Deutsche Post

Verbreiten Sie
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf
www.staufenstiftung.de
und über Verkaufsstellen bei
Handel und Banken.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de



Allen unseren Kunden ein frohes Fest und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

**Gemüsekultur
Leimenstoll**

Unsere Öffnungszeiten für die Feiertage:
 Mittwoch, 23.12. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Donnerstag, 24.12. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
 Mittwoch, 30.12. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Donnerstag, 31.12. 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
 Samstag, den 2. Januar geschlossen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2016
 wünscht Ihnen Familie Heitzmann mit allen Mitarbeitern.

Heitzmann
Wir backen mit

Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten über die Feiertage!
www.baeckerei-heitzmann.de

Fröhliche Weihnachten

Jetzt ist die Zeit um Luft zu holen, neue Kraft und Energie zu tanken. Danke für Ihre Treue!

Ihr Team von BHT

BHT
 Bedachungshandel GmbH

Elzstraße 14
 79350 Sexau
 07641 93069-0
www.bht-dach.de



Praxis Dr. med. Kirsten Mössinger
Liebe Patienten, wir machen Weihnachtsurlaub
vom 24.12.15 - 06.01.16

Vertretungen: Fr. Dr. Schäffner, Gundelfingen Tel. 0761/580444
 Hr. Dr. Nitz, Denzlingen Tel. 07666/94030

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesegnetes Jahr 2016
Ihr Praxisteam

Das Glück ist ein Mosaikbild, das aus lauter unscheinbaren kleinen Freuden zusammen gesetzt ist.

Daniel Spitzer

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für das Vertrauen, das sie uns geschenkt haben und für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die besten Wünsche für Sie

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr mit vielen kleinen Freuden und freuen uns auf die Gespräche im neuen Jahr.

Team der Geschäftsstelle Vörstetten

Josef Herbstritt
 Geschäftsstellenleiter

An den schönsten "Plätzchen" 2016 backen wir für Sie!

REISE-PASSAGE GUNDELFINGEN
 Einem großen Dank an Sie

25 JAHRE REISE PASSAGE
 Einen großen Dank an Sie

Raiffeisenbank Gundelfingen
raiffeisenbank-gundelfingen.de

Geschäftsstelle Vörstetten | Freiburger Str. 6 | 79279 Vörstetten



Fröhliche Weihnacht und viel Glück
im neuen Jahr 2016. Herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.

STEPHAN BÜRKLIN

Lohnmohlerei und Getränkevertrieb

Grubstr. 19, 79279 Vörstetten
Tel.: 0 76 66 / 22 18 • Tel.: 0 76 66 / 91 20 09
Fax: 0 76 66 / 91 20 18



FROHE WEIHNACHTEN

Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest und Jahreswechsel.
Ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

Dorer's
Obst u. Gemüse-Läden

Im Winkel 10
79279 Vörstetten
Tel. 07666-4662

**Donnerstag, 7. Januar 2016
haben wir geschlossen.**



Unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr
verbunden mit dem Dank für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen und dem
Wunsch auf eine weiterhin gute
Zusammenarbeit.

NATÜRLICH-faller

Baubiologische-Beratung • Schreinerei • Bestattungsinstitut
Dorfstr. 20 • 79232 March-Hugstetten • Tel.: 07665-1307
www.naturlich-faller.de

Rose von Jericho – Die mysteriöse Pflanze

Die Echte Rose von Jericho wurde bereits zur Zeit der Kreuzzüge als heilige Pflanze verehrt. Es heißt, dass die Kreuzritter und Pilger sie als Souvenir aus dem Gelobten Land mitbrachten. Die Rose von Jericho ist eine Wüstenpflanze.

Ihre Wurzeln sind nur sehr schwach im Boden verankert; stürmt es, reißen sich die Pflanzen los und jagen wie Bälle über den Sand. Kommen sie mit Wasser in Berührung, entfalten sich die vertrockneten Knäuel und nehmen langsam eine olivbraune Farbe an. Da sie sich dabei wie Rosen öffnen, tragen sie den Namen Rose nicht zu Unrecht. Die Menschen im Mittelalter hatten keine Erklärung für diesen Vorgang und wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung des Phänomens waren noch nicht vorhanden; da verwundert es nicht, dass die Rose von Jericho wie ein Schatz behandelt und sehr teuer verkauft wurde. Zur Zeit der Kreuzzüge

war die Pflanze wertvoller als Gold, und man brachte sie in speziell dafür angefertigten Schutzkästchen nach Hause.

Aufgrund ihrer Eigenschaften war die Rose von Jericho schon immer mit einem gewissen Zauber behaftet. Noch heute ist mit der Pflanze allerhand Aberglauben verbunden. So soll sie ihrem Besitzer zu Reichtum, Glück, Gesundheit und einem langen Leben verhelfen, Gebärende schützt sie angeblich vor Schmerz und Unglück, und wer die Jericho-Rose unter sein Bett stellt, soll besser schlafen können. Die äußerst bedürfnislose Pflanze kann übrigens sehr alt werden, wer in früheren Zeiten eine solche Wüstenrose besaß, vererbte sie von Generation zu Generation weiter.



Ein
Symbol der
Wieder-
geburt

ho/DEIKE



FROHE WEIHNACHTEN



und ein gutes neues Jahr

wünschen wir allen Kunden und Freunden unseres Hauses

Joseph
Bauelemente GmbH
Kreuzmattenstr. 12
79276 Reute
www.fenster-joseph.de



★ Frohes Fest und einen guten ★
Rutsch ins neue Jahr!

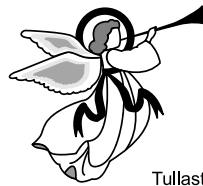
Frauenarztpraxis ★
Dr. Birgit Piper ★
Naturheilverfahren
Gartenstr.1
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 75 62 ★

★
Urlaub: 23.12. - 31.12.2015 ★



Baustoffhandel GmbH
Baustoffe und Fliesen

**Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses
Frohe Weihnachten und viel
Glück im neuen Jahr.**



**Am 24.und 31.12.2015
und am 02.01.2016
haben wir geschlossen.**

Tullastraße 66 -79108 Freiburg im Breisgau
Tel. (0761) 50402-0 - Fax: (0761) 50402-22



*Das Meder-Team bedankt sich für das
Vertrauen und wünscht allen ein glückliches
Jahr 2016*

M
MEDER
HOLZBAU UG
haftungsbeschränkt

In den Engematten 10 • 79286 Glottertal
Tel. 07684 / 667 • info@zimmerei-meder.com

Ab Januar 2016:

Unter Gereuth 28 • 79353 Bahlingen
Tel. 07663 / 6073770 • Fax. 07663 / 9137822
info@meder-holzbau.com

*Wir wünschen allen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und gute, pannenfreie Fahrt
ins neue Jahr.*



Betriebsferien
24.12.2015 - 03.01.2016

Auto Birkle seit 1950
Emmendinger Str. 15 79276 Reute Tel. 07641-7790

**Frohe Festtage und ein gutes neues
Jahr 2016 unseren Gästen**

Griechische Taverna

March-Holzhausen • Vörstetter Straße 1
Telefon 0 76 65 / 17 44

Griechische Silvesterfeier à la carte

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag von 12.00 - 14.30 Uhr und
Montag Ruhetag 17.30 - 23.00 Uhr

HAUSMESSE 2016



Sa. 02.01. – Di. 05.01.2016 von 9.00 – 17.00 Uhr
 So. 03.01.2016 von 11.00 – 16.00 Uhr

PKW-Anhänger

- Autotransporter
- Kipper für PKW
- Baumasch.-Transporter
- Koffer-/Kühlanhänger
- Pferde-/Viehanhänger

Landwirtsch. Anhänger

NEU: Muldenkipper bis 23 t

LKW-Anhänger 5-24 t

- Kippfahrzeuge
- Über-/Durchfahrtflader



Hirth Fahrzeugbau GmbH • Gewerbegebiet Breite • 78652 Deißlingen
 Feldbergstraße 2 • Tel. 07420/9208-0 • Fax 07420/9208-20



John A. + MamLou + Any D. + Gäste: Die Ponies
Dienstag, 05.01.2016
 Galerie Herbolzheim - 20.30 Uhr



MASCHINEN- UND METALLBAU
 HOCHDRUCKWASSERSTRAHLSCHNEIDEN
wir suchen
Metallbauer / Konstruktionsmechanik
Schweißer MAG / WIG
Maschinenbediener
 79341 Hecklingen Heerstraße 6
 Tel. 07644-5589850
 Mail: info@metallbau-striegel.de

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort
 Herr Manuel Estrada
 Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

MayDay Stylische Mode in Gr. 34 bis 50

★ **WEIHNACHTS-AKTION: 30 % auf ALLES**

Öffnungszeiten: Di.-Do. 11-19 Uhr • Kreuzmattenstr. 19 • 79276 Reute

AKZENTE ...

...setzen Sie welche:
 mit einem individuellen Geschenk aus dem Atelier
 für Schmuckkunst in Vörstetten.

Außer den üblichen Öffnungszeiten
 Di.-Fr. von 10.30-13.00 und 16.00-19.00 Uhr habe ich
 am **4. Adventswochenende (Sa., 19.12. u. So., 20.12.15)**
 jeweils von **11.00-18.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

AKZENTE Atelier für Schmuckkunst
 Urban Huber-Wölfl
 Marchstraße 4a • 79279 Vörstetten
 Tel./Fax 07666 913 526

24h Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS**

+ Tel. 07643 – 333 87 90

PROMEDICA PLUS Region Emmendingen
 In den Herrengütern 10 | 79336 Herbolzheim
 Ihr Ansprechpartner vor Ort: **Khaled Chtioui**
info@region-emmendingen.promedicaplus.de
www.region-emmendingen.promedicaplus.de

Starten Sie 2016 mit **16 % Rabatt**

2016

Einfach mitnehmen: **2 ANZEIGEN** zum Super-Spar-Preis

Schalten Sie in **KW 2 und KW 3** jeweils eine Anzeige und schnappen Sie sich unseren einzigartigen **Neujahrs-Rabatt von 16 %**.

Damit sichern Sie sich Ihren ersten Erfolg im neuen Jahr.
PROBIEREN SIE ES AUS!
Wie heißt es so schön? Anfang gut – alles gut!

Unsere Aktion gilt nur vom 11.01. – 24.01.2016 für die

Kalenderwochen 2 & 3

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den **Aktionscode P2016-01-01**

Schnell anrufen und Anzeigenplatz sichern!
 Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben!
 Wir beraten Sie gerne unter **Tel. 07771 / 93 17 - 11.**

2 Anzeigen KW 2 + 3 16 % Rabatt

Verlag und Anzeigen:
 Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
 Tel. 07771 / 93 17 - 11, Fax 07771 / 93 17 - 40
anzeigenannahme@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

primo verlag
 Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
 • Individual-Print

Wir verschaffen Ihnen Gehör.



- moderne Hörgeräte
- alle Marken
- alle Preisklassen
- kompetent beraten

Besuchen Sie uns doch einfach in unserem Fachgeschäft



Frey & Bühler Hörsysteme GmbH

Ritterstr. 7 • 79346 Endingen a.K. ☎ 07642-2925

Landvogtei 5 • 79312 Emmendingen ☎ 07641-934793